

Sitzungsprotokoll vom 11.06.2018

Anwesende: Tim Wenzel, Robert Imhof, Margarethe Grupp, Johannes Lange, Isabel Hellmann, Jakob Mitgau, Malte Kobus, Sebastian Schramm, Stefanie Sicker, Philipp Rhode, Jana Schuchardt, Mika Ammermann, Maximilian Lehmann, Sanja Vorwig, Alina Müller

Redeleitung: Maximilian Lehmann

Protokoll: Sanja Vorwig

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
2. Protokollabstimmung	1
3. Sprechstunde	1
4. Finanzen.....	2
MHG Uni Leipzig	2
5. Kommissionen.....	2
Gespräch mit Herrn Gotthold.....	2
7. Deutschlandstipendium	2
9. Auswertung Wahlen	3
10. Masterplantour bvmd.....	3
11. Endoskop.....	4
12. Info-Veranstaltung Marburger Bund	4
14. Sonstiges	4

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Wir sind mit 11 von 13 gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

2. Protokollabstimmung

Wir stimmen über das Protokoll vom 28.05.2018 ab:

► MH/0/0 → angenommen

3. Sprechstunde

Es war niemand da.

Im Briefkasten lag eine Anfrage von dem Vorsitzenden der Deutschen Gesellschaft für Tropenmedizin inwieweit Impfungen und die damit einhergehende Debatte Bestandteil der Lehrveranstaltungen an der Leipziger MedFak sind. Wir überlegen ob es sinnvoll ist das Studiendekanat mit einzubinden. Sanja schickt eine Mail über den Verteiler diesbezüglich.

4. Finanzen

MHG Uni Leipzig

Nadine Arab stellt einen Finanzantrag über 25€ für das Honorar der Rednerin im Rahmen des Tages des antimuslimischen Rassismus.

► **MH/1/2 -> angenommen**

Jana erinnert daran, das Geld für das letzte FSR-WE zu überweisen.

5. Kommissionen

Gespräch mit Herrn Gotthold

Sanja berichtet vom Gespräch mit Herrn Gotthold, mit dem Tim und sie sich letzte Woche getroffen haben. Er wird mit Herrn Telle bzgl. Wickelmöglichkeiten im Studienzentrum sprechen, noch einmal bzgl. der teilauto-Rechnung mit der Finanzabteilung sprechen, sowie sich darum kümmern, dass von nun an die StuRaMed-Kontaktadresse bei sämtlichen Mails, die über den Fakultätsverteiler laufen, mit in cc gesetzt wird. Auf unsere Nachfrage hin wurde bestätigt, dass die Zusage für das Amboss-Kreuztoll im Dekanat für 3 Jahre beschlossen wurden, dies ist sogar im Protokoll der damaligen Sitzung vermerkt. Am 03.07. wird Herr Gotthold als kommissarischer Leiter des Referat Lehre bei einem Treffen von Philipp und Sanja mit Prof. Meixensberger dabei sein.

Tim hatte letzte Woche schon TOP diesbezüglich behandelt, möchte aber jemanden festlegen, der die Problematik in der StuKo vorstellt. Er möchte dies im Sinne der Nachhaltigkeit an jemand Jüngerer übergeben. Die nächste StuKo wird am 27.06. stattfinden. Philipp erklärt sich dazu bereit und setzt sich diesbezüglich auch nochmal mit Tobias zusammen.

7. Deutschlandstipendium

Da an der MedFak seit letztem Herbst auch die Pharmazie angegliedert ist, fallen wesentlich mehr Bewerbungen um das Deutschlandstipendium an. Max berichtet, dass die Pharmazeuten ca. doppelt so viele Stipendien vergeben wie die Medizin bisher, sodass mit einem großen Zuwachs an Arbeit zu rechnen ist.

In die Vergabekommission, die laut Jana aus dem Studiendekan, einem Mitglied der Hochschullehrer, einem Mitglied des Referats Lehre, sowie 1-2 Mitgliedern der Studierendenschaft besteht, ist zuletzt Frau Prof. Schulz-Siegmund als Vertreterin der Hochschullehrer der Pharmazie aufgenommen worden. Von unserer Seite werden weiterhin Maxi und Max in der Kommission sitzen, allerdings fällt Frau Munkelt, die bisher immer in beratender Funktion als

Leiterin des Referats Lehre in der Kommission aktiv war, weg. Hier stellt sich die Frage nach der Nachfolge. Max regt außerdem an, auch die pharmazeutischen Studierenden in die Arbeit der Kommission einzubinden. Er bittet um Vorschläge, wie mit dem Zuwachs an Arbeit umgegangen werden kann.

Robert und Meggie schlagen vor, 2 Kommissionen zu bilden – eine für die Pharmazeuten und eine für die Mediziner, die dann auch mit den jeweiligen Studiendekan_innen besetzt sein soll. Nachteil wäre dabei natürlich, dass die pharmazeutischen Sponsoren nicht für die medizinischen Bewerber mit übernommen werden könnten. Der Vorschlag findet allgemein Zustimmung, Max wird eine Mail an Prof. Meixensberger verfassen, damit die Problematik vor dem nächsten Fakultätsrat geklärt werden kann.

9. Auswertung Wahlen

Malte bedankt sich für die Beteiligung beim Auszählen. Die Wahlbeteiligung lag dieses Jahr bei 11,23%. Wir werden also nächstes Jahr versuchen, die Wahlwerbung wieder etwas hochzufahren. Er unterstreicht außerdem, dass es sinnvoll wäre, nächstes Jahr die Aufgaben auf mehrere Leute zu verteilen.

Eventuell wird es neue Wahlen wegen Schwierigkeiten bei der Wahl des Senats geben. Die Frage ist zurzeit, ob wirklich alle neu wählen müssen oder nur der eine Wahlkreis, bei dem etwas schiefgelaufen ist.

Max appelliert rückwirkend noch einmal an ALLE sich gerade an den Wahltagen in die Arbeit miteinzubringen. Es ist völlig in Ordnung, wenn man wenig Zeit hat, aber es wäre toll, die schon stark eingebundenen Leute zumindest teilweise zu entlasten und zu Planungszwecken zumindest rückzumelden, wenn man überhaupt keine Zeit hat.

Ein riesengroßes Dankeschön an dieser Stelle an Malte!

10. Masterplantour bvmd

Anlässlich des MM2020 organisiert die bvmd eine Deutschlandtour, bei der Vertreter des Vorstands zu allen interessierten Fachschaften kommen wollen. In welcher Form bleibt uns überlassen – ob sie so z.B. nur zu einer Sitzung oder zu einer eigens dafür organisierten Veranstaltung für Studierende kommen.

Malte befürwortet die Tour und auch eine direkte Aktion für die Studierenden, trotz Zeitknappheit. Steffi spricht sich eher für eine einzelne Veranstaltung für uns StuRaMedis aus, da ein ähnlicher Vortrag vor 3 Jahren wohl von den Studierenden nicht gut angenommen wurde. Meggie unterstützt die Idee eines Inputs für uns und schlägt vor eine kleine Sitzung zu machen, die man aber evtl. kurz über Facebook bewirbt. Steffi schlägt vor einfach ein Treffen vor einer normalen Sitzung anzuberaumen. Sanja schlägt vor die Sitzung für später und kürzer anzuplanen. Meggie doodelt einen Termin für uns, da die Rückmeldung von uns sämtlich positiv ist.

Möglicherweise müssten wir uns um einen Fahrtkostenzuschuss, sowie Räumlichkeiten zur Übernachtung kümmern.

11. Endoskop

Sebastian berichtet, dass sich bisher Jasmin aus seinem Semester mehr oder weniger allein um die Textaquire, Sponsorenorganisation etc. für das Endoskop gekümmert hat. Allerdings hat sie jetzt keine Zeit mehr für das Layout, da es offenbar Missverständnisse in der Kommunikation mit Steffi gab und diese das Layout dieses Jahr nicht noch einmal übernimmt. Deshalb sucht das Endoskop jetzt händeringend jemanden, der sich um das Layout kümmern kann. Max merkt an, dass sich die Layout-Planung anscheinend schon beim letzten Mal schwierig gestaltet hat. Seiner Meinung nach ist es sinnvoller, das Endoskop nicht gezwungenerweise noch in diesem Semester auf den Weg zu bringen, wenn es zu stressig ist und es niemand übernehmen kann.

Malte findet es auch nicht gut, das Endoskop jetzt noch auf Biegen und Brechen fertig zu machen – er unterstreicht, dass es aber trotzdem wichtig wäre, Jasmin zurückmelden, dass wir ihr Engagement schätzen und dass das Endoskop dem StuRaMed durchaus wichtig ist, damit sie nicht das Gefühl hat etwas zu machen, dass von uns überhaupt nicht wertgeschätzt wird. Steffi wird sich diesbezüglich mit ihr in Verbindung setzen.

Johannes schlägt vor die schon fertigen Texte über die Website zu publizieren. Er hätte an sich große Lust sich mit dem Layout zu beschäftigen, allerdings stellt er klar, dass es sinnvoll sei, zunächst ein Konzept zu entwickeln. Dafür benötige es jedoch mehr Leute und mehr Zeit – sinnvoll wäre ein Treffen in den Semesterferien.

12. Info-Veranstaltung Marburger Bund

Die Info-Veranstaltung, die Tim mit dem Marburger Bund organisiert, wird höchstwahrscheinlich an einem Tag in der zweiten Ferienwoche zwischen 17 und 19 Uhr stattfinden. Tim hatte diesbezüglich unsere Priorisierung von Themen rückgemeldet und unterstrichen, dass wir eher ein offenes Gespräch wünschen. Philipp unterstreicht, dass ein Impulsvortrag auf jeden Fall sehr sinnvoll ist. Jana bekräftigt, dass sie es nicht sinnvoll findet im Vorhinein Fragen zu formulieren, da wir schon Themen priorisiert haben.

Wir könnten evtl. im Vorfeld in den betreffenden FB-Gruppen mögliche Fragen sammeln.

14. Sonstiges

Robert: am Donnerstag um 19.30 Uhr Grillen und Film Docville in Roberts Garten mit Student:innen.

Meggie hat wegen des bvmd-Infektionsplanspiels angefragt, gerade bestehen dort jedoch wohl Organisationsschwierigkeiten, sodass das Projekt aufs neue Semester verschoben wird.

Johannes: Der Auftragsdatenverarbeitungsvertrag mit Hetzner (Anbieter unserer Domain) muss unterschrieben werden. Im Semesterführer sind fehlerhafte Sprechzeiten, Johannes sagt

dem Referat Lehre Bescheid. Danke fürs Grillaufbauen an Malte, dieser merkt an, dass der Grill wohl recht verbeult war. Malte meldet sich mit Danke und Nachfrage, ob eine erneute Grillzusendung möglich ist, zurück.

Alina spricht die von uns unterstützen Filme der GlobaLe an und bittet um kritisches Hinterfragen bei solchen Anfragen. Jana unterstreicht, dass der Finanzantrag schon abgestimmt war, nicht nur für den Film, sondern auch für z.B. Transportkosten gestellt wurde und der Vertrag bereits unterschrieben ist. Malte merkt an, dass der Film schon bei arte gezeigt wurde. Meggie erkennt keinerlei Antisemitismus. Sebastian berichtet, dass im Anschluss an die Filme die Möglichkeit zur Diskussion besteht. Sanja schlägt vor, dass unsere 50 € die unkritischen Filme unterstützen – Malte bemerkt, dass der StuRa die Situation ebenfalls so handhabt. : wir könnten mit unseren 50 € ja auch die unkritischen Filme unterstützen.

Sebastian will zum Vernetzungstreffen gehen und hat im Vorfeld einige Fragen zu unserer Position. Wie stehen wir zu einer gemeinschaftlichen Ersti-Rallye sämtlicher FSRä? Jana unterstreicht, dass unsere MedVenture seit Jahren gut läuft und wir diese aufgeben werden. Vernetzungstreffen mit Elferräten am 14.06. um 19 Uhr.

Malte hat bei den WiWis zwei PCs klargemacht, einer mit Windows 10, einer mit Windows 7, der sehr brummt. Malte fragt nach Spezifikationen um einen evtl. zu übernehmen und unser altes Schätzchen loszuwerden.

Steffi beantragt einen Transponder für Wiebke Frobelt, da sie Zugang zum Lager des TBKs braucht.

► MH/0/0 - angenommen

Philipp: am Mittwoch, 13.06. um 19 Uhr findet das 0. Treffen zur MV-Planung statt. Er wünscht sich, dass wir anders damit umgehen, wenn sich für bestimmte Aufgaben zunächst niemand findet und schlägt vor in Frage kommende Menschen in einem anderen Setting anzusprechen. Sanja befürchtet, dass die Aufgaben dann verschleppt werden. Malte ist der Meinung, dass es ja auf jeden Fall jemand machen muss und wir deshalb auch mal unangenehmes Schweigen aushalten müssen.

Jana: die StuRaMed-Pullis sind leider zeitlich etwas untergegangen, sie versucht aber vor den Semesterferien das Wichtigste zu klären.

Meggie: wann findet die konstituierende Sitzung statt? Malte schickt ein Doodle rum, peilt letzte zwei VL-Wochen an. Birthe, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht wieder in Deutschland sein wird, soll vorher rückmelden in welche Gremien sie gerne möchte und im Notfall per Skype dazu geschaltet werden.

Max: ein Crucio-Treffen wird aufgrund der Klausurenphase vermutlich eher Anfang nächsten Semesters stattfinden. Er hat das nächste WCC-Doodle rumgeschickt. TOPs bitte nicht erst am Montag einreichen. Das ist okay, wenn es super dringend ist, ansonsten bitte bis Sonntag und in der Redeleitungstabelle mit Mensch, Zeitangabe und Dringlichkeit (rot=superwichtig, gelb=lala, grün=passt schon später) eintragen.

Die Sitzung schließt um 21:32 Uhr.